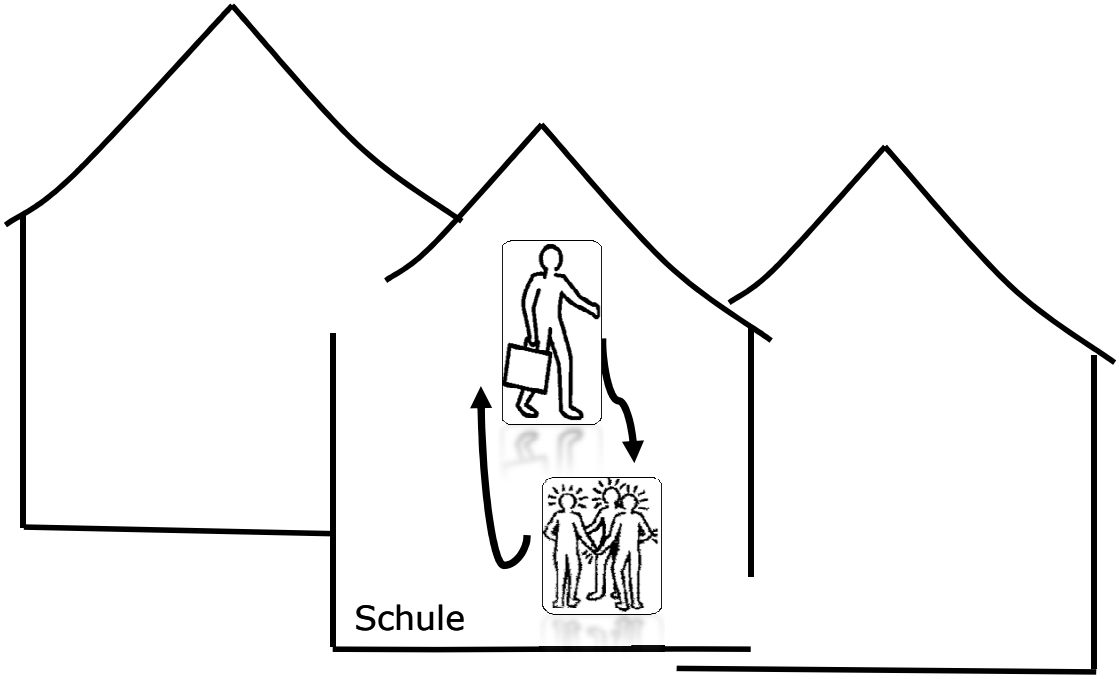
Aufgaben der Schule aus Sicht der BürgerInnen

– eine explorative Studie

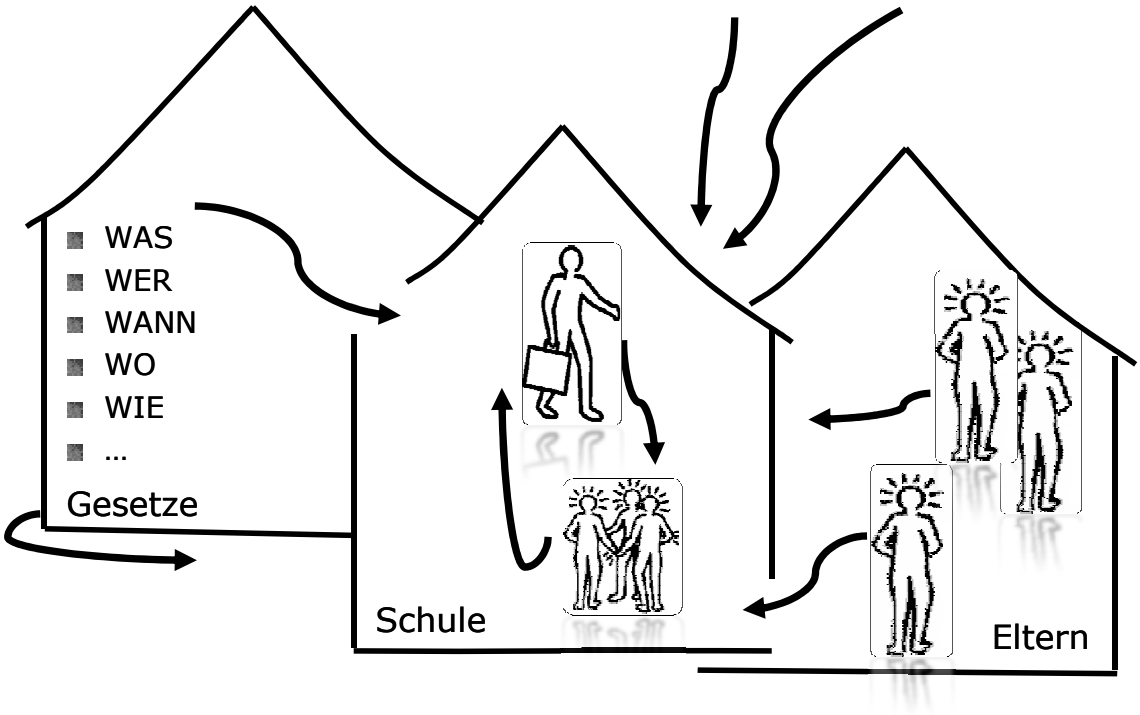
Inhalte

- zur Forschungsfrage
- Hypothesen
- Design
- Instrument
- Erhebung
- Dimensionsreduktion
- Datenmodifikation
- deskriptive Statistik
- Verteilungsprüfung
- Inferezstatistik
- Diskussion

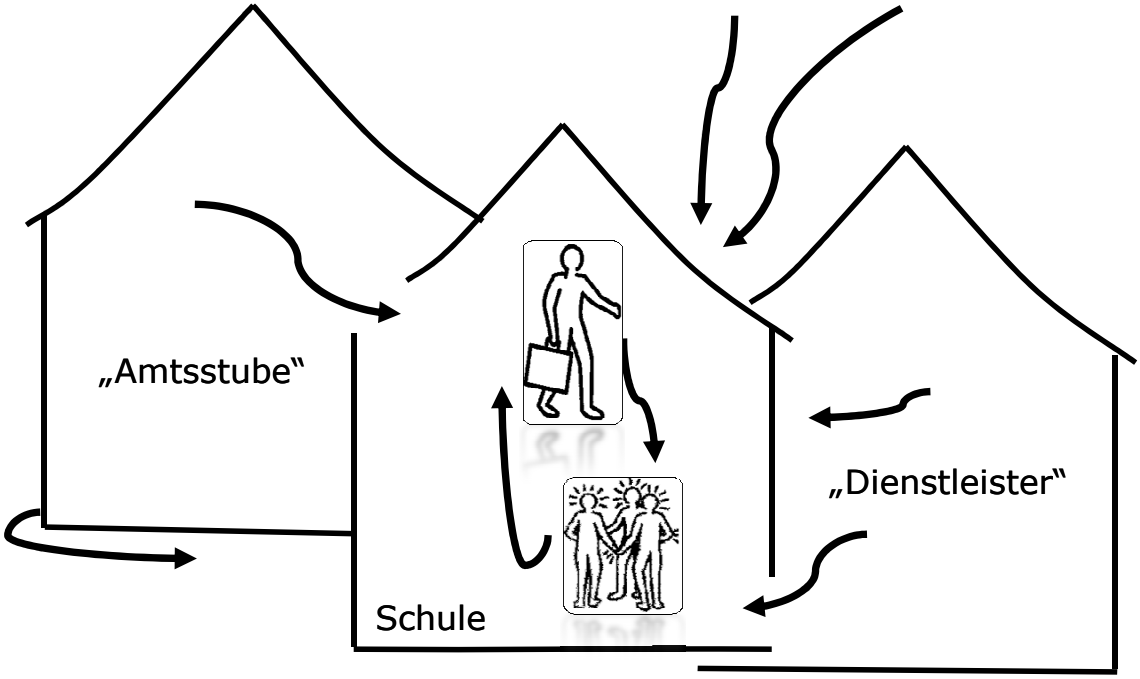
zur Forschungsfrage



zur Forschungsfrage



zur Forschungsfrage



Forschungsfrage

Was denken jene BürgerInnen, die über ihre Steuermittel Schule finanzieren?
Welche Bedeutung messen Sie zum Beispiel den Bereichen *Individualisierung, demokratische Bürgerkompetenz, Selektion-Segregation nichtkognitive Lernziele, Normen/Werte, Aufbewahrung* und *Kommunikation* zu.

Hypothesenpaar

Grundhypothese:
Es besteht ein Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Bildungsabschlüsse* sowie *mit und ohne Kinder* zu schulischen Aufgaben.

Prüfhypothese:
Es besteht kein Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Bildungsabschlüsse* sowie *mit und ohne Kinder* zu schulischen Aufgaben.

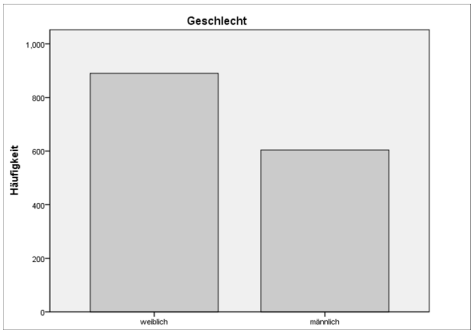
Vorgehen

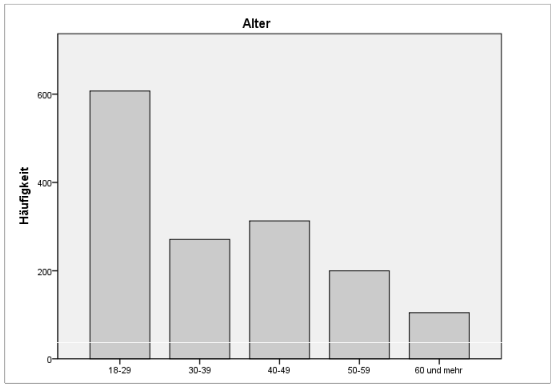
- hypothesenprüfend
- Falsifikation der Prüfhypothesen
- Querschnittuntersuchung
- quantitative Fragebogenerhebung
- BürgerInnen ab 18 Jahre
- Forschungsvorhaben mit StudentInnen
- UNI Wien & Pädagogische Hochschule Krems
- WS 2009/10 – SS 2011

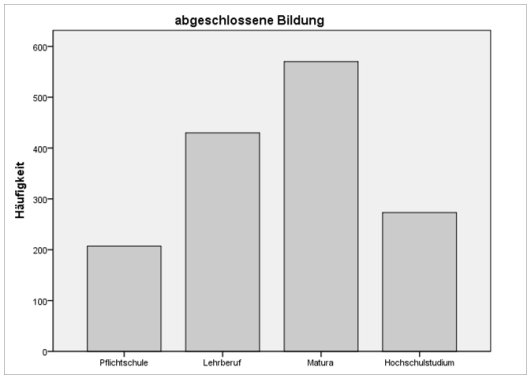
Instrument

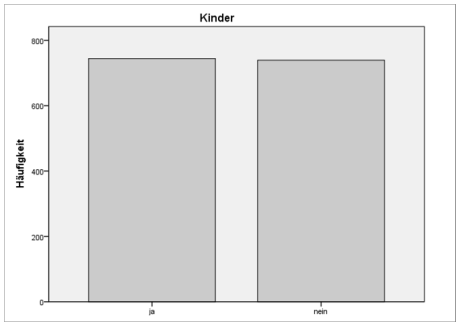
Bitte bewerten Sie die vorliegenden Aussagen und geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung durch das Ankreuzen des entsprechenden Feldes (□) an:	-nein- 0%					-ja- 100%
In der Schule soll Allgemeinwissen vermittelt werden.	□	□	□	□	□	□
Schule soll zur Selbstständigkeit erziehen.	□	□	□	□	□	□
Schule soll die motorischen Fähigkeiten der Kinder fördern.	□	□	□	□	□	□
Schule soll Hilfsbereitschaft fördern.	□	□	□	□	□	□
Schule soll wirtschaftliches Denken fördern.	□	□	□	□	□	□
Schule soll traditionelle österreichische Kultur vermitteln.	□	□	□	□	□	□
Schule soll individuelles Lernen ermöglichen.	□	□	□	□	□	□
Kinder sollen ganztägig beaufsichtigt werden.	□	□	□	□	□	□
Schule soll ökologisches Denken fördern.	□	□	□	□	□	□
Schule soll Leistungsstufen anbieten.	□	□	□	□	□	□
Kinder sollen (aktives) Zuhören lernen.	□	□	□	□	□	□

unabhängige Variable

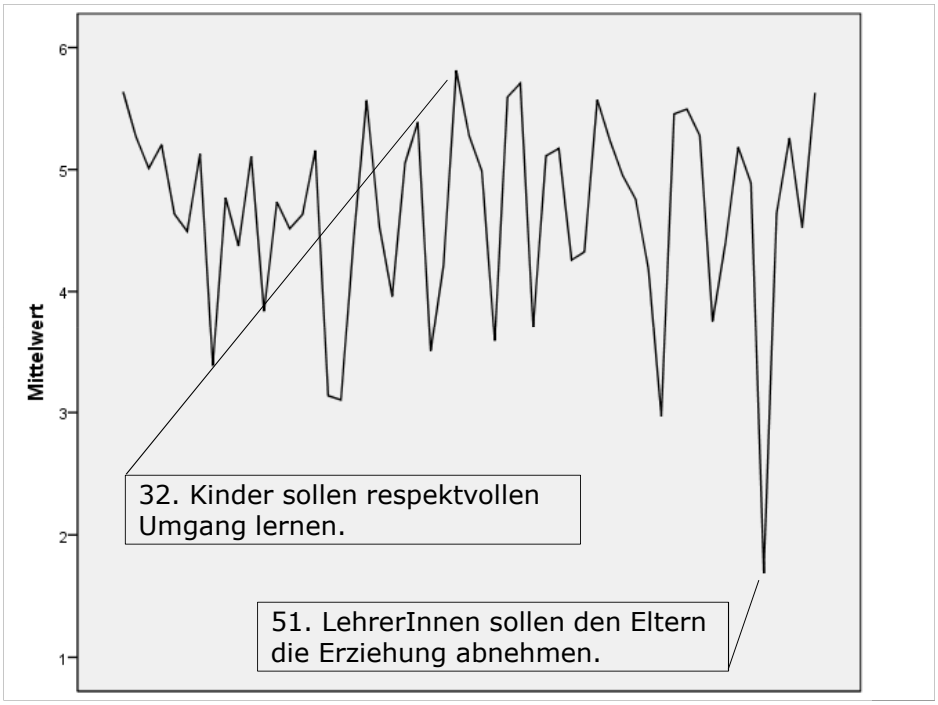








abhängige Variable



Dimensionsreduktion

explorative Faktorenanalyse

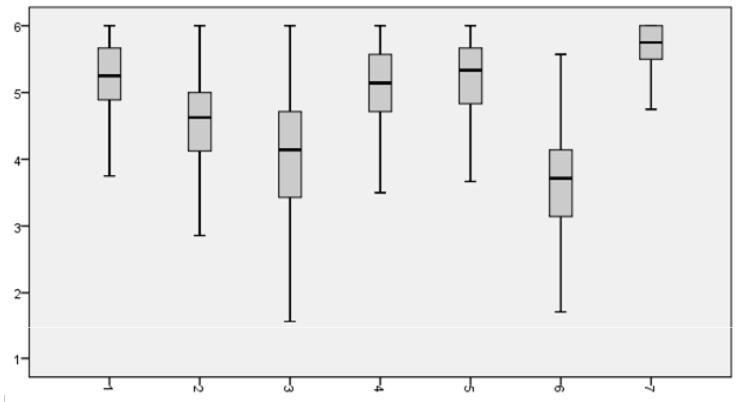
(1) Individualisierung
(2) demokratische Bürgerkompetenz
(3) Selektion-Segregation
(4) nichtkognitive Lernziele
(5) Normen/Werte
(6) Aufbewahrung
(7) Kommunikation

Reliabilitätsanalyse

Cronbachs Alpha – mittlere Interitemkorrelation – Präzision von Cronbach-α

Faktor	Items	Cronbachs α	MIC	s²	Pα
1 Individualisierung	9	0,759	0,268	0,005	0,012
2 dem. Bürgerkompetenz	8	0,734	0,259	0,005	0,014
3 Selektion Segegregation	7	0,693	0,244	0,006	0,017
4 nichtkogn. LZ	7	0,719	0,275	0,009	0,021
5 Normen Werte	6	0,713	0,305	0,016	0,034
6 Aufbewahrung	7	0,609	0,181	0,005	0,016
7 Kommunikation	4	0,585	0,256	0,011	0,047

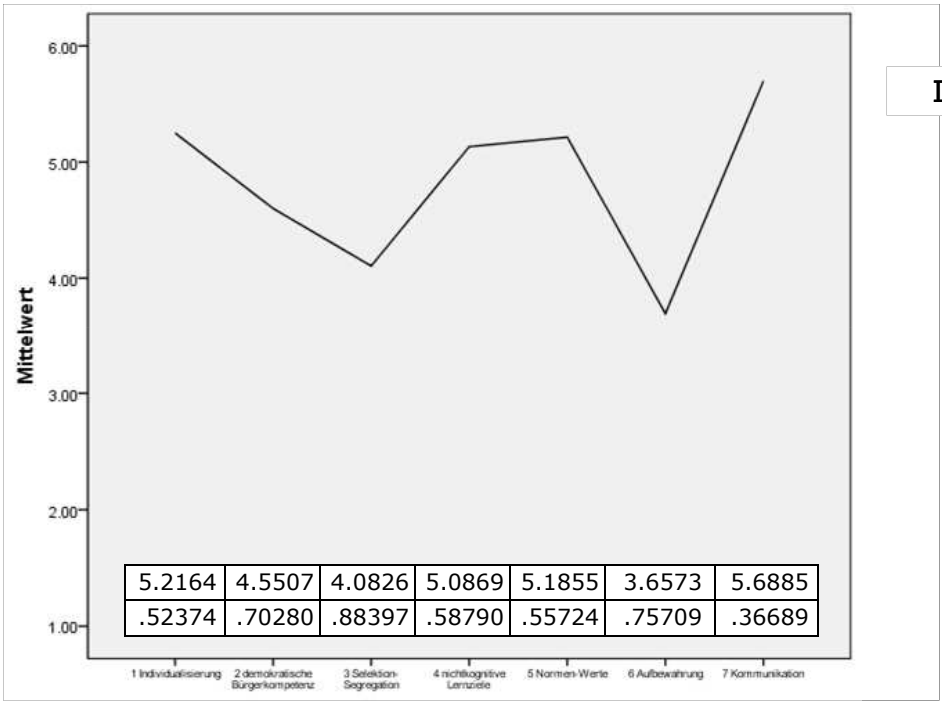
Datenmodifikation



Boxplots – Elimination von Extremwerten

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
1 Ind	1477	98.4%	24	1.6%	1501	100.0%
2 demBK	1480	98.6%	21	1.4%	1501	100.0%
3 Sel	1497	99.7%	4	.3%	1501	100.0%
4 nk LZ	1474	98.2%	27	1.8%	1501	100.0%
5 Norm	1457	97.1%	44	2.9%	1501	100.0%
6 Aufbe	1491	99.3%	10	.7%	1501	100.0%
7 Komm	1453	96.8%	48	3.2%	1501	100.0%

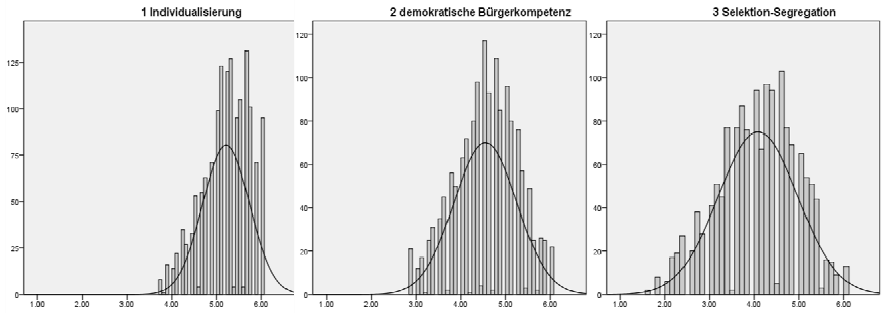
Deskriptive Statistik



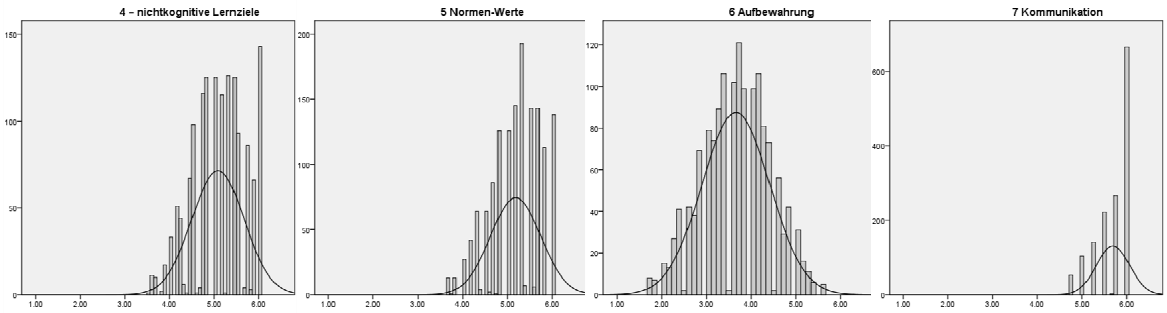
5.2164	4.5507	4.0826	5.0869	5.1855	3.6573	5.6885
.52374	.70280	.88397	.58790	.55724	.75709	.36689

Indizes

Verteilungsprüfung



Histogramme



Verteilungsprüfung

Formmaße – Kolmogorov-Smirnov-Anpassungstest

	MW	s	Schiefe	StF_S	Kurtosis	StF_K	KS
1 Individualisierung	5.2164	.52374	-.561	.064	-.290	.127	.000
2 demokratische Bürgerkompetenz	4.5507	.70280	-.210	.064	-.437	.127	.000
3 Selektion-Segregation	4.0826	.88397	-.254	.063	-.426	.126	.000
4 nichtkognitive Lernziele	5.0869	.58790	-.255	.064	-.625	.127	.000
5 Normen-Werte	5.1855	.55724	-.493	.064	-.409	.128	.000
6 Aufbewahrung	3.6573	.75709	-.091	.063	-.356	.127	.002
7 Kommunikation	5.6885	.36689	-.975	.064	-.133	.128	.000

nicht normalverteilt → nonparametrische Verfahren

Hypothesenprüfung 1 Geschlecht

Prüfhypothese ($H0_1$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Geschlechts* zu schulischen Aufgaben.

Geschlecht

Mittelwert

Geschlecht	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
weiblich	5.2935	4.6156	3.9663	5.0905	5.2123	3.6407	5.6990
männlich	5.0990	4.4437	4.2551	5.0806	5.1468	3.6747	5.6721
Insgesamt	5.2157	4.5468	4.0828	5.0865	5.1861	3.6544	5.6882

Hypothesenprüfung 1 — Geschlecht

Prüfhypothese ($H0_1$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Geschlechts* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Geschlecht	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
weiblich	5.2935	4.6156	3.9663	5.0905	5.2123	3.6407	5.6990
männlich	5.0990	4.4437	4.2551	5.0806	5.1468	3.6747	5.6721
Insgesamt	5.2157	4.5468	4.0828	5.0865	5.1861	3.6544	5.6882

Z	-6.568	-4.712	-6.408	-.490	-2.269	-.782	-1.847
Ass. Sign.	**.000**	**.000**	**.000**	.624	.023	.434	.065

Ergebnis 1 — Geschlecht

Alternativhypothese (H_1):
Es besteht ein Unterschied in den Sichtweisen von BürgerInnen unterschiedlichen Geschlechts (Frauen und Männer) zu schulischen Aufgaben in den Bereichen *Individualisierung, demokratische Bürgerkompetenz* und *Selektion-Segregation*.

Frauen messen den Bereichen *Individualisierung* und *demokratische Bürgerkompetenz* größere Bedeutung zu als Männer.
Männer messen dem Bereich *Selektion-Segregation* größere Bedeutung zu als Frauen.

Hypothesenprüfung 2 Alter

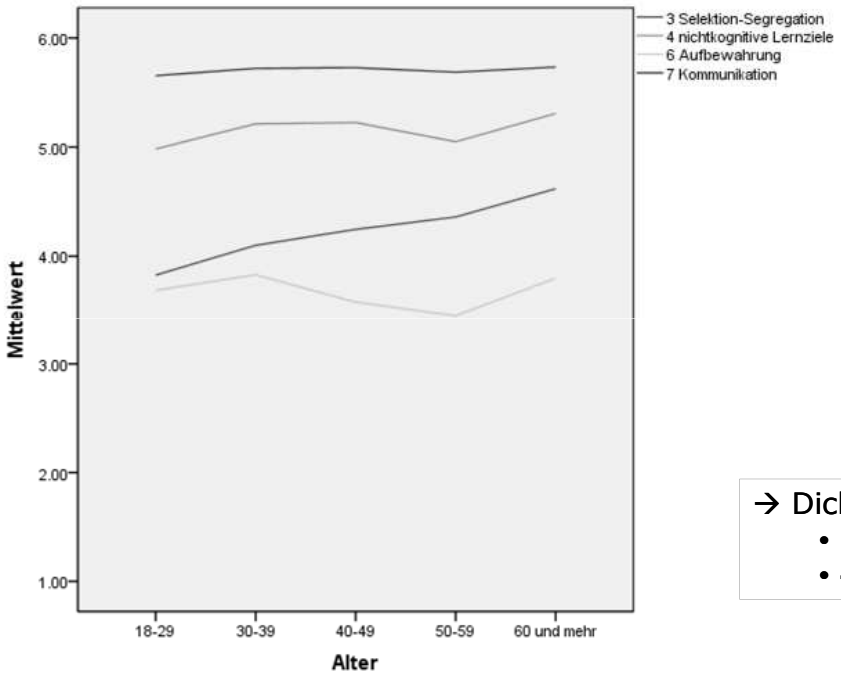
Prüfhypothese ($H0_2$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Alters* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Alter	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
18-29	5.2501	4.5629	3.8078	4.9674	5.1886	3.6713	5.6492
30-39	5.1907	4.5604	4.0781	5.1800	5.1761	3.8075	5.7268
40-49	5.2429	4.5855	4.2532	5.2133	5.2085	3.5777	5.7213
50-59	5.1444	4.4235	4.3595	5.0380	5.1334	3.4541	5.6837
60 +	5.1202	4.5721	4.6190	5.2300	5.2157	3.7864	5.7259
Insgesamt	5.2152	4.5493	4.0808	5.0860	5.1850	3.6554	5.6882

Kruskal-Wallis-Test							
Ass. Sign.	.078	.122	**.000**	**.000**	.593	**.000**	**.003**

Hypothesenprüfung 2 Alter



→ Dichotomisierung:
- 18-39 Jahre
- 40 Jahre und mehr

Hypothesenprüfung 2 — Alter

Prüfhypothese ($H0_2$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen unterschiedlichen Alters* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Alter			3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele		6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
18-39			3.8914	5.0336		3.7134	5.6730
über 40			4.3501	5.1596		3.5725	5.7098
Insgesamt			4.0808	5.0860		3.6554	5.6882

Z			-9.855	-4.036		-3.170	-2.220
Ass. Sign.			**.000**	**.000**		**.002**	.026

Ergebnis 2 — Alter

Alternativhypothese (H_2):
Es besteht ein Unterschied in den Sichtweisen von BürgerInnen unterschiedlichen Alters (< 40 Jahre bzw. 40 Jahre +) zu schulischen Aufgaben in den Bereichen *Selektion-Segregation, nichtkognitive Lernziele* und *Aufbewahrung.*

Unter-40-Jährige messen dem Bereich *Aufbewahrung* größere Bedeutung zu.
Über-40-Jährige messen den Bereichen *Selektion-Segregation* und *nichtkognitive Lernziele* größere Bedeutung zu.

Hypothesenprüfung 3 Bildungsabschluss

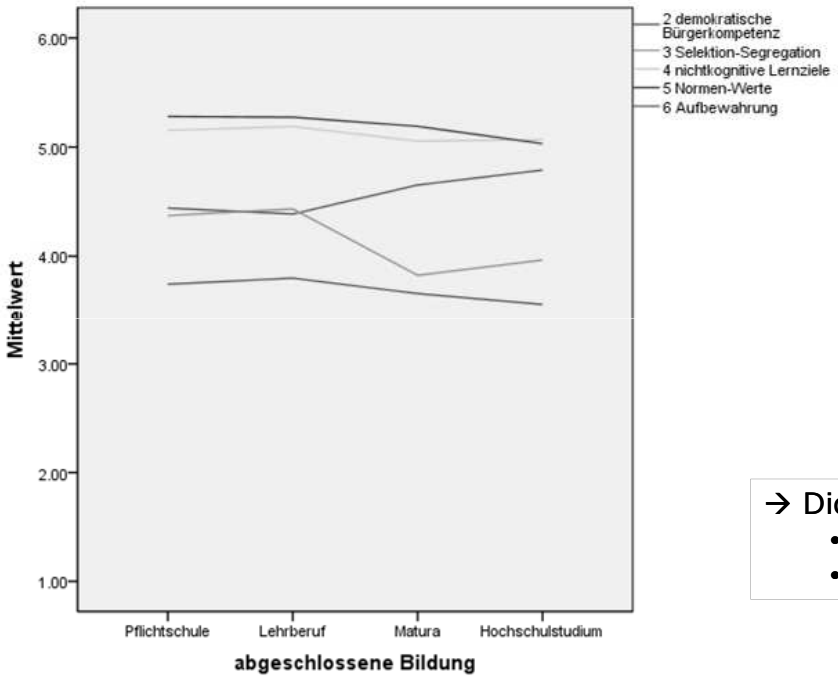
Prüfhypothese ($H0_3$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Alter	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
Pflichtsch.	5.2241	4.4061	4.3385	5.1285	5.2475	3.7109	5.6808
Lehrberuf	5.1952	4.3788	4.4444	5.1722	5.2592	3.7710	5.7168
Matura	5.2481	4.6157	3.7834	5.0247	5.1725	3.6112	5.6691
UNI	5.1676	4.7875	3.9480	5.0404	5.0350	3.5363	5.6998
Insgesamt	5.2146	4.5506	4.0837	5.0850	5.1838	3.6574	5.6902

Kruskal-Wallis-Test							
Ass. Sign.	.048	**.000**	**.000**	**.000**	**.000**	**.001**	.167

Hypothesenprüfung 3 Bildungsabschluss



→ Dichotomisierung:
- ohne Matura/Abitur
- ohne Matura/Abitur

Hypothesenprüfung 3 — Bildungsabschluss

Prüfhypothese ($H0_3$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Alter		2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	
ohne Matura		4.3877	4.4100	5.1581	5.2554	3.7514	
mit Matura		4.6713	3.8367	5.0299	5.1279	3.5869	
Insgesamt		4.5506	4.0837	5.0850	5.1838	3.6574	

Z		-7.432	-12.095	-4.181	-4.234	-3.856	
Ass. Sign.		**.000**	**.000**	**.000**	**.000**	**.000**	

Ergebnis 3 — Bildungsabschluss

Alternativhypothese (H_3):
Es besteht ein Unterschied in den Sichtweisen von BürgerInnen *mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen* (mit bzw. ohne Matura/Abitur) zu schulischen Aufgaben in den Bereichen *demokratische Bürgerkompetenz, Selektion-Segregation, nichtkognitive Lernziele, Normen/Werte* und *Aufbewahrung.*

BürgerInen ohne Matura/Abitur messen den Bereichen *Selektion-Segregation, nichtkognitive Lernziele, Normen/Werte* und *Aufbewahrung* größere Bedeutung zu.

BürgerInen mit Matura/Abitur messen dem Bereich *demokratische Bürgerkompetenz* größere Bedeutung zu.

Hypothesenprüfung 4 Kinder

Prüfhypothese ($H0_4$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen mit und ohne Kinder* zu schulischen Aufgaben.

Kinder

Mittelwert

Kinder	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
Ja	5.2120	4.5309	4.3014	5.1906	5.1996	3.6140	5.7099
Nein	5.2211	4.5699	3.8665	4.9777	5.1713	3.7014	5.6662
Insgesamt	5.2166	4.5504	4.0850	5.0852	5.1858	3.6576	5.6881

Hypothesenprüfung 4 Kinder

Prüfhypothese ($H0_4$):
Es besteht <u>kein</u> Unterschied in den Sichtweisen von *BürgerInnen mit und ohne Kinder* zu schulischen Aufgaben.

Mittelwert

Kinder	1 Individu-alisierung	2 demokrat. Bürger-kompetenz	3 Selektion-Segregation	4 nicht-kognitive Lernziele	5 Normen-Werte	6 Aufbe-wahrung	7 Komm-unikation
Ja	5.2120	4.5309	4.3014	5.1906	5.1996	3.6140	5.7099
Nein	5.2211	4.5699	3.8665	4.9777	5.1713	3.7014	5.6662
Insgesamt	5.2166	4.5504	4.0850	5.0852	5.1858	3.6576	5.6881

Z	-.185	-.660	-9.279	-6.796	-1.101	-2.064	-2.660
Ass. Sign.	.853	.510	**.000**	**.000**	.271	.039	**.008**

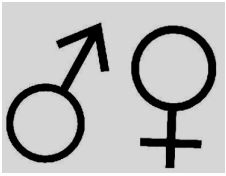
Ergebnis 4 Kinder

Alternativhypothese (H_4):
Es besteht ein Unterschied in den Sichtweisen von BürgerInnen *mit und ohne Kinder* zu schulischen Aufgaben in den Bereichen *Selektion-Segregation, nichtkognitive Lernziele* und *Kommunikation.*

BürgerInnen *mit Kindern* messen den Bereichen *Selektion-Segregation, nichtkognitive Lernziele* und *Kommunikation* größere Bedeutung zu.

Zusammenfassung

Selektion/Segregation

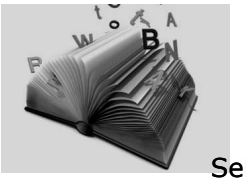


Individualisierung
dem. Bürgerkompetenz

Selektion/Segregation
nichtkogn. LZ

Aufbewahrung

dem. Bürgerkompetenz



Selektion/Seg.
nichtkogn. LZ
Normen/Werte
Aufbewahrung

Selektion/Segregation
nichtkogn. LZ
Kommunikation

Den teilnehmenden StudentInnen der UNI Wien und der KPH Krems sowie meiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Beate Meier ist für die Zusammenarbeit herzlich zu danken.